



Frau Irma Buresch gibt im eigenen, im Namen ihrer Kinder Dr. Carl, Irma und Eugen Buresch, ihrer Schwägerin Marie Fährich, geb. Buresch, ferner ihrer Mutter Paula Burian, ihres Bruders Oberst Ferdinand Burian, ihres Schwagers Josef Fährich und ihrer Schwägerin Grete Burian, sowie ihrer Nessen, Nichten und aller übrigen Verwandten im namenlosen Schmerze Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten

av.

Altbundeskanzler Dr. Karl Buresch

Gouverneur der Österr. Postsparkassa

welcher am Mittwoch, den 16. September 1936 nach langem schweren Leiden, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, im 58. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der uns so teure Tote wird in der Kapelle der Pfarrkirche zu Unserer lieben Frau bei den Schotten aufgebahrt, am Freitag, den 18. September 1936, um 1/24 Uhr feierlich eingesegnet und sodann nach Groß-Enzersdorf überführt, woselbst die Aufbahrung im Wohnhause, Kaiser Franz-Josef-Straße, stattfindet.

Samstag, den 19. September 1936, um 3 Uhr wird unser so lieber Tote nach erfolgter Einsegnung im Trauerhause in die Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf übertragen, abermals feierlich eingesegnet und sodann auf dem Groß-Enzersdorfer Friedhose in der Familiengruft beigesetzt.

Das feierliche Requiem findet am Montag, den 21. September 1936, um 7 Uhr in der Stadtpfarrkirche zu Groß-Enzersdorf statt.

Wien, am 17. September 1936.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.



Frau Irma Buresch gibt im eigenen, im Namen ihrer Kinder Dr. Carl, Irma und Eugen Buresch, ihrer Schwägerin Marie Fährich, geb. Buresch, ferner ihrer Mutter Paula Burian, ihres Bruders Oberst Ferdinand Burian, ihres Schwagers Josef Fährich und ihrer Schwägerin Grete Burian, sowie ihrer Neffen, Nichten und aller übrigen Verwandten im namenlosen Schmerze Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten

Altbundeskanzler Dr. Karl Buresch

Gouverneur der Österr. Postsparkassa

welcher am Mittwoch, den 16. September 1936 nach langem schweren Leiden, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, im 58. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der uns so teure Tote wird in der Kapelle der Pfarrkirche zu Unserer lieben Frau bei den Schotten aufgebahrt, am Freitag, den 18. September 1936, um 1/24 Uhr feierlich eingesegnet und sodann nach Groß-Enzersdorf überführt, woselbst die Aufbahrung im Wohnhause, Kaiser Franz-Josef-Straße, stattfindet.

Samstag, den 19. September 1936, um 3 Uhr wird unser so lieber Tote nach erfolgter Einsegnung im Trauerhause in die Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf übertragen, abermals feierlich eingesegnet und sodann auf dem Groß-Enzersdorfer Friedhose in der Familiengruft beigesetzt.

Das feierliche Requiem findet am Montag, den 21. September 1936, um 7 Uhr in der Stadtpfarrkirche zu Groß-Enzersdorf statt.

Wien, am 17. September 1936.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.